

Klimaüberwachung mit neuen Funktionen

Testo, der Messtechnikspezialist, bringt ein Monitoringsystem mit vielen neuen Funktionen auf den Markt. Die neuen Datenlogger mit Alarmfunktion überwachen zuverlässig UV-Strahlung, CO₂-Konzentration, Temperatur, Feuchte, Leuchtstärke und Luftdruck. Mit dem neuen WLAN-Datenloggersystem testo 160 hat man Umgebungsbedingungen unauffällig, umfassend und von überall aus im Griff.

Das Monitoringsystem testo 160 eignet sich für Museen, Archive, Galerien, Bibliotheken aber auch für Büro- bzw. Besprechungsräume.

Genau wie Menschen benötigen auch Kunstwerke und Bücher immer das richtige Klima, um sich wohl zu fühlen. Neben Beleuchtungsintensität setzen Schwankungen von Temperatur und Feuchte Gemälden, Skulpturen oder Druckerezeugnissen besonders zu.



Das Monitoringsystem testo 160 besticht durch umfassende und kabellose Technologie. Die Messwerte sind immer und überall verfügbar.



Das neue WLAN-Datenloggersystem testo 160. Die Datenanalyse erfolgt über die Testo-Cloud – Umgebungsbedingungen hat man immer und überall unter Kontrolle.



Externe Fühler ermöglichen einen flexiblen Einsatz des Monitoringsystems.

Das Monitoringsystem testo 160 misst, überwacht und dokumentiert Temperatur, Feuchte, Beleuchtungsstärke, UV-Strahlung, CO₂-Konzentration und Luftdruck lückenlos, präzise und automatisiert. Dies dient dem Werterhalt und ermöglicht es den Verantwortlichen, ihre Dokumentationspflichten zu erfüllen. Es zeigt in Büroräumlichkeiten den Behaglichkeitsbereich zuverlässig an und alarmiert bei Grenzwertüberschreitungen.

Die Datenlogger übertragen die Messwerte über WLAN an einen Online-Speicher, die Testo-Cloud. Von dort können sie per PC/Tablet/Smartphone von jedem beliebigen Ort mit Internetzugang abgerufen werden. Bei Über- oder Unterschreitung individuell definierbarer Grenzwerte erfolgt eine sofortige Alarmierung per SMS und/oder E-Mail. Für die Beleuchtungsstärke kann auch dann ein Alarm ausgelöst werden, wenn die aufsummierte Lichtmenge innerhalb eines Tages, einer Woche oder eines Monats einen Grenzwert überschreitet.

Unauffällig und individuell: Das Produktdesign

Die Datenlogger wurden speziell für den Einsatz in Ausstellungs- und Besprechungsräumen gestaltet – dementsprechend dezent und unscheinbar präsentieren sie sich. Dank des Deco-Covers verschmelzen sie zudem mit jeder Umgebung. Diese optional erhältliche Gehäuseabdeckung lässt sich individuell bemalen, bekleben oder lackieren. Ganz so, wie es der jeweilige Hintergrund erfordert. Die Logger verfügen über interne und/oder externe Sensoren. Letztere sind durch Bauform und Größe ideal für die Überwachung kleiner Vitrinen geeignet, in denen sonst kein Datenlogger untergebracht werden kann.



testo 160: Die ersten Datenlogger, die mit jeder Umgebung verschmelzen. Dank Deco-Cover passen sich die Datenlogger der Umgebung an.